

Dynamo - Ski-Snowboardwerkstatt

Reihenfolge Service:

1. Seitenkanten schleifen
 - > Einstellung Winkel Kantenschliff seitlich: 1° Standard, 2° sportlich (2° entspricht Anzeige Winkel auf Gerät von 1.3°, kein Verlass auf Anzeige Maschine!)
 - > Ausleger so einstellen, dass Ski beim Durchziehen zum Band gedrückt wird
 - > Durchziehen in Richtung gegen Drehrichtung Band effizienter
 - > Höheneinstellung variieren für gleichmässige Abnutzung Band
2. Löcher füllen nach Bedarf
 - > Vorbereitung mit Wachsentsferner nicht zwingend (viele Produkte ungesund für den Belag), Aceton geeigneter als die meisten Wachsentsferner (wegen Lösungsmittel)
3. Überstände Belagsreparatur abschaben, bei kleineren Reparaturen auch direkt mit Belagsschliff möglich
4. Belag schleifen mit 100-er Papier
 - > höhere Drehzahl (Stufe 2)
 - > wenn Belag danach "haarig" (bei harten Belägen), 2. Schliff mit feinerem Papier (120-er)
5. Feinschliff Belag nach Bedarf mit 130-er (?) Papier
 - > bei weichen Belägen nicht unbedingt erforderlich (100-er-Schliff ausreichend)
 - > Abschluss mit tieferer Drehzahl (Stufe 1)
6. Canting-Schliff Kanten belagsseitig von Hand mit Feile und Führung (1° Standard durch Führung vorgegeben)
 - > wichtiger Schritt für nicht zu aggressive Kanten und gute Gleiteigenschaften!
 - > Schliff mit Feile genügt, zusätzlich optional mit Diamantstein möglich
7. Kanten brechen Skispitzen und -enden
 - > bei Ski ca. 15-20cm von Spitzen, 10-15cm von Skienden
 - > nicht zwingend, für weniger Verkantungsgefahr
8. Ski wachsen
 - > einwachsen, bis an Skienden das Topsheet (Oberseite Ski) schön warm ist
9. Wachs abziehen:
 - > warten bis Ski ca. Zimmertemperatur hat (ca. 5-10 Min. nach Wachsen)
 - > möglichst gründlich abziehen (Wachs auf dem Belag bremst, nur Wachs in Belagsporen von Nutzen)
10. Belag bürsten:
 - > zuerst mit Stahlbürste, danach Pferdehaarbürste empfohlen
 - > möglichst gründlich
 - > Nylon eher nicht empfohlen, v.a. nicht kombiniert Rotobürste, da Nylonhaare zu grob für Struktur Belagsschliff und bei hoher Rotationsgeschwindigkeit heiss wird.

Tipps, Hinweise:

- Schleifgerät:
 - Wasser einschalten nicht vergessen!
 - Vor Nutzung neues Schleifband: immer zuerst Spitzen brechen mit einem Oxydstein (Stein ohne Anpressdruck über laufendes Band ziehen)
 - Bandrichtung Schleifband egal (auch wenn mit Pfeil angegeben)
 - stärkerer Schliff Kanten belagsseitig durch bewusstes seitliches Anpressen beim Durchziehen möglich
- Reparatur grosse Belagsschäden: Empfehlung mit Zweikomponentenkleber (z.B. Araldite) oder Colltana-Leim (2K Epoxy-Leim von Montana)
- Wachsen:
 - Völkl-Ski: Hitzeempfindlicher Kern mit Gummieinlage
 - > Achtung, Belag nicht zu stark erwärmen!